



## ADAC blickt auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2012 zurück

ADAC blickt auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2012 zurück. Mitgliederbestand stieg um über 556 000 auf 18,42 Millionen. Auch Tochterunternehmen des Automobilclubs mit Ergebniswachstum. Hohe Nachfrage nach Produkten und Leistungen. Luftrettung mit Einsatzrekord. 2012 war für den ADAC ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr. Dafür sorgte vor allem die positive Entwicklung des Mitgliederbestands, der sich um mehr als 556 000 auf 18,42 Millionen erhöhte - ein Plus gegenüber 2011 von rund 3,1 Prozent. Damit wurden die Erwartungen erneut deutlich übertroffen. Mit den Mitgliedern hat auch die Zahl der geleisteten Pannenhilfen weiter zugenommen. 2012 verzeichnete der ADAC das zweithöchste Pannenaufkommen in der 110-jährigen Clubgeschichte. Die rund 1 700 ADAC Straßenwachtfahrer sowie die knapp 940 vertraglich gebundenen Straßendienstunternehmen rückten mehr als 4,17 Millionen Mal aus, um Hilfe zu leisten. Das sind rund 105 000 Hilfeleistungen mehr als 2011 (plus 2,6 Prozent). Die Mitgliederbeiträge des ADAC e.V. und seiner 18 Regionalclubs stiegen durch das starke Mitgliederwachstum auf 1,01 Milliarden Euro. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Plus von 2,6 Prozent oder 26,1 Millionen Euro. Nach Abzug der Gruppenversicherungsbeiträge für die PlusMitgliedschaft wandte der Club mit 322,9 Millionen Euro den größten Teil für direkte Hilfeleistungen wie Pannenhilfe, Luftrettung und Notrufzentralen auf. Das sind 12,6 Millionen Euro mehr als 2011, was vor allem an der gestiegenen Pannenhilfezahl liegt. Zweitgrößter Posten war der Mitgliederservice: Für Betreuung, Telefon- und Geschäftsstellenservice fielen Aufwendungen in Höhe von 154,7 Millionen Euro an (plus 9,0 Millionen Euro). Der Bereich Information, zu dem die monatlich erscheinende Clubzeitschrift Motorwelt zählt, schlug mit 108,7 Millionen Euro zu Buche (minus 4,4 Millionen Euro). In den Sport flossen 23,6 Millionen Euro (plus 1,8 Millionen Euro). Die Gesamtaufwendungen für Mitgliederleistungen erhöhten sich damit um 19,0 Millionen Euro (plus 3,2 Prozent). Die Gesamterträge des ADAC e.V. stiegen durch den Mitgliederzuwachs um 33,8 Millionen Euro auf 911,5 Millionen Euro. Der Jahresüberschuss des ADAC e. V. lag bei 25,0 Millionen Euro (Vorjahr 23,4 Millionen Euro). Die in der ADAC Beteiligungs- und Wirtschaftsdienst GmbH zusammengefassten Tochtergesellschaften erzielten Gesamterträge von 1,03 Milliarden Euro (plus 56,0 Millionen Euro). Der Gewinn lag bei 84,9 Millionen Euro (plus 13,8 Millionen Euro). Erfreulich entwickelten sich vor allem die Produkte und Leistungen der kommerziellen ADAC Tochtergesellschaften. So wuchs der Geschäftsbereich Versicherungen, Finanzdienstleistungen und Autovermietung erneut kräftig. In nahezu allen Sparten erhöhten sich Bestand, Prämieinnahmen und Ergebnisse. Besonders gefragt waren Autokredit, Unfallschutz sowie einmal mehr die Reiseversicherungen. Der ADAC Auslands-Krankenschutz überschritt erstmals die Fünf-Millionen-Bestandsgrenze. Die Gesamterträge der ADAC Regionalclubs - 18 regionale Vereine mit eigener Rechtspersönlichkeit und damit eigenen Jahresabschlüssen - stiegen zusammengefasst auf 505,8 Millionen Euro (Vorjahr 500,6 Millionen Euro). Das Jahresergebnis summierte sich auf 57,0 Millionen Euro (minus 0,9 Millionen Euro). So viele Einsätze wie noch nie bewältigten die Hubschrauber der gemeinnützigen Tochtergesellschaft ADAC-Luftrettung GmbH. 2012 starteten die Besatzungen der 49 "Gelben Engel der Lüfte" zu rund 49 200 Einsätzen (Vorjahr 47 300). Unterstützt wurden die Lebensretter wieder durch eine Spende des ADAC. Außerdem förderte der Club die ADAC Stiftung Sport und die ADAC-Stiftung "Gelber Engel" GmbH. Bundesweit betreibt der ADAC 178 Geschäftsstellen, 15 Telefon-Service-Zentralen und 171 Vertretungen. Im Ausland kümmern sich 15 Notrufstationen in Europa und den USA um Mitglieder in Not. Die ADAC Zentrale in München wird von vier Geschäftsführern geleitet. Insgesamt beschäftigt der ADAC rund 8 600 Mitarbeiter. Über den ADAC: Mit über 18 Millionen Mitgliedern ist der "Allgemeine Deutsche Automobil-Club" der zweitgrößte Automobilclub der Welt. Als führender Dienstleister trägt der ADAC wesentlich dazu bei, Hilfe, Schutz und Sicherheit in allen Teilbereichen des mobilen Lebens sicherzustellen. Dabei handelt der ADAC nach dem Leitsatz "Das Mitglied steht im Mittelpunkt!" und überzeugt in erster Linie durch die Kompetenz und Servicebereitschaft seiner Mitarbeiter sowie die Qualität und Fairness seiner Produkte und Dienstleistungen. Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC) e. V. Am Westpark 8, 81373 München, Deutschland. Telefon: 089/ 76 76-0, Telefax: 089/76 76-87 01, Mail: presse@adac.de, URL: <http://www.adac.de> 

### Pressekontakt

ADAC

81373 München

adac.de  
presse@adac.de

### Firmenkontakt

ADAC

81373 München

adac.de  
presse@adac.de

1903 in Stuttgart gegründet, ist der ADAC kontinuierlich zum größten europäischen Automobil-Club herangewachsen. Über 14 Millionen Mitglieder sprechen für sich. Wir helfen, wir informieren und wir vertreten engagiert die Interessen der Autofahrer. Gleichzeitig mit den wachsenden Aufgaben und der damit verbundenen Verantwortung, hat der ADAC immer darauf geachtet, die innere Struktur effizient zu gestalten und weiter zu entwickeln. Mit 14 Millionen Mitgliedern ist der ADAC der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte Automobilclub der Welt, nach AAA, America Automobile Association, 30 Millionen Mitglieder